

Haupt- und Finanzausschuss, 18.03.2025
Dez. II / Amt für Soziales und Integration

öffentlich

Beantwortung von Anfragen

Anfrage von: WLH-Fraktion

Datum / Uhrzeit: 22.02.2025 / 06:18

Eingang per: Mail

Thema: öffentliche Anfrage zur Berücksichtigung der Daten aus dem Sozialreport im Standortflyer

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

seit 2008 fordert der Sozialausschuss der Stadt Haan einen Sozialbericht, denn ohne eine ordentliche Datenlage ist eine ordentliche Planung nicht möglich.

Zuletzt wurde am **25.11.2021** auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig im SIGA beschlossen,
dass die Verwaltung beauftragt wird, einen Sozial- und Armutsbericht zu erstellen.

Am **18.02.2025 im SIGA** wurde uns eine "erste Bestandsaufnahme der sozialen Lage der Stadt Haan",
der 1. Sozialreport vorgelegt zur Diskussion und ersten Beschlussfassung.
[SessionNet | Sozialreport 2024 – Eine erste Bestandsaufnahme der sozialen Lage in der Stadt Haan \(Protected link to haan.de\)](#)

Aufgrund der darin uns erstmalig vorliegenden Datenbasis und sich daraus ergebenden
Notwendigkeiten hatte die WLH-Fraktion beantragt:

**"Die Verwaltung wird beauftragt, die im Bericht beschriebenen Handlungsfelder im Sinne einer bedarfsorientierten Sozialraumgestaltung in den Fachämtern weiterzuentwickeln
und dann dazu den jeweiligen Fachausschuss zu unterrichten und ggf. notwendige Beschlüsse vorzubereiten."**

Dieser WLH-Beschlussantrag wurde am **18.02.2025** von der Verwaltung unterstützt und vom Fachausschuss einstimmig angenommen.

Am **18.02.2025** hatte ich bereits auf die Datenlage im Sozialreport zur Kaufkraft aufmerksam gemacht, dass sich hier nun eine Neuberechnung der Kaufkraft pro Kopf aufdrängt
und die sich daraus gezogenen Rückschlüsse.
Herr Haesen für die SPD lenkte den Blick auf die Datenbasis zur Kinder- und Altersarmut

und der sich daraus ergebenden notwendigen Handlungsfeldern.

Von der Verwaltung wurde uns zugesichert, dass die Erhebung der Datenbasis ämterübergreifend erfolgte.

Mit Verwunderung las ich nun den von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung erstellten aktuellen "Standortflyer", der am **19.02.2025 im WLSTAK** verteilt wurde.

Daraus ergeben sich nun nachfolgende Fragen, welche ich bitte zum HFA am 18.03.2025 zu beantworten:

1. Bevölkerungsstruktur

Warum werden in der Stadtverwaltung Haan unterschiedliche Daten zur Haaner Bevölkerungsstruktur veröffentlicht?

- Aktueller Flyer Stabsstelle Wifö = 31.388 Einwohner mit Stand 31.12.2022
- Sozialreport Stadt Haan = 30.558 Einwohner mit Stand 31.12.2023
- unterschiedliche Altersgruppen in den Veröffentlichungen

Mit welcher Datenbasis erfolgen denn jetzt Berechnungen, Analysen und die Steuerung von Verwaltungs- und Entscheidungsprozessen in der Stadtverwaltung Haan?

2. Kaufkraft

Wie wurde die Kaufkraftberechnung im aktuellen Flyer der Stabsstelle Wifö berechnet?
Wurden die Erkenntnisse aus dem Sozialbericht berücksichtigt?
Wenn nein, warum nicht?

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan
Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464
Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.:
02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de

Antwort der Verwaltung

zu 1.)

Das Standortexposee wurde im WLKSTA am 19.2. im Entwurf vorgestellt; es ist bisher noch nicht veröffentlicht worden. Die Daten wurden vor Veröffentlichung nochmals verifiziert und mit den aktuelleren Zahlen im Sozialbericht abgeglichen. Im Standortexposee werden nunmehr die Einwohnerzahlen aus dem Sozialbericht verwendet.

zu 2.)

Es handelt sich um komplett unterschiedliche Zielgruppen, die angesprochen werden. Das Standortexposee wendet sich an ansiedlungsinteressierten Handel, um anhand der Kaufkraftkennzahlen Standortentscheidungen treffen zu können.

Der 1. Sozialreport verfolgt die in Vorwort und Einleitung, S. 5f., beschriebenen Ziele.

Die Kaufkraftzahlen stammen von der Michael Bauer Research GmbH. Dieses Unternehmen stellt derartige Marktdaten zur Verfügung. Die Berechnungsgrundlagen werden nicht an Dritte kommuniziert.